

ANPASSUNG DER FUNKENFANG FÜR DIE ATEX VORTEX A/C

Wie in der Einleitung beschrieben, ist die ATEX Vortex A/C nur in Verbindung mit einem Raumentlüfter und Druckausgleichsystem zu verwenden. Das Entlüftungssystem muss über einen Funkenfang verfügen, der dem kalten Luftstrom (von der ATEX Vortex A/C ausgehend) und dem Druckluftstrom ermöglicht sicher zu entweichen, ohne dass zu wenig oder zu viel Druck in dem Raum herrscht. Addieren Sie den Druckluftstrom zu dem Kalt-Luftstrom wie in der Tabelle unten beschrieben, um die gesamte Luft zu bestimmen, die durch den Funkenfang fließt.

ATEX Vortex A/C Kalt-Luftstrom (bei 6-6.9 bar (90 bis 100 psig) Betriebsdruck)	
Modelle	Kalt-Luftstrom (beide Phasen in Betrieb)
7470, 7370, 7470BSP, 7370BSP	1330 liters/minute (47 ft ³ /minute)

Kontaktieren Sie den Hersteller des Reinigungssystem oder Vortec, wenn Sie Hilfe bei der Auswahl des richtigen Funkenfangs brauchen, um richtiges Ablüften und einen richtigen Druckausgleich zu gewährleisten.

BETRIEB

Es wird empfohlen, die ATEX Vortex A/C bei einem Druckluftdruck von 6 bis 6,9 bar (90-100psig) zu betreiben. Sollte der Druckluftdruck 6,9 bar (100psig) überschreiten, ist es unbedingt erforderlich, diesen zu regulieren mit dem ITW Vortec Druckregulator Modell 208RX. Der Betrieb bei einem Druck unter 6 bar (90psig) oder über 6,9 bar (100psig) kann die Temperaturpunkte beeinflussen, bei dem die Einheit läuft. Wird die ATEX Vortex A/C mit dem empfohlenen Druck betrieben, schaltet sie sich ein und aus, um Temperaturen zwischen etwa 27 und 32°C (80 bis 90° F) zu halten. Im Falle dass die ATEX Vortex A/C nicht kühlt, schließt sich das Rückschlagventil wobei der Luftkanal von dem Gehäuseinneren nach außen abgeschottet wird, was wiederum das Ablassen/Ausgleichen des Drucks ermöglicht, so dass ein leichter Druck im Gehäuse beibehalten werden kann. Setzen Sie den mechanischen Thermostat keiner übermäßigen Hitze oder einer Flamme aus um seine Funktionsfähigkeit zu testen, da dies die Garantie ungültig macht.

ERHÖHTE OBERFLÄCHENTEMPERATUREN

Da die ATEX Vortex A/C nach dem Wirbelprinzip arbeitet, wird heiße Abluft erzeugt, die bei niedrigem Druck aus der Öffnung im rostfreien Stahlmantel auf der Rückseite des Gerätes entweicht. Diese Abluft kann unter Normalbedingungen Temperaturen von bis zu 107°C (225°F) erreichen. (Normalbedingungen sind ein Druckluftdruck beim Einlass von 6 bis 6.9 bar (90-100 psig) und eine Einlasstemperatur der Druckluft von 21°C (70°F)) Die ATEX Vortex A/C kann bei einer Drucklufttemperatur betrieben werden, die 49°C (70°F) nicht übersteigt. Die Temperaturklasse der ATEX Vortex A/C Modelle ist T4.

FEHLERBEHEBUNG

Unzureichende Kühlung kann durch folgendes verursacht werden:

1. Unterdimensionierte Masse der Druckluftleitung.
2. Der Druckluftdruck am Produkt ist zu gering.
3. Teilweise oder vollständige Verstopfung der inneren Druckluftwege durch Schmutz.
4. Wasserdampf in der Druckluftversorgung
5. Lose Kaltluftauslaufarmatur. Dies kann Auftreten; bei nicht fachgerechtem Festziehen nach dem das Gerät zur Reinigung auseinander gebaut wurde.

Sollten Probleme weiterhin bestehen. Kontaktieren Sie Vortec unter 1-800-441-7475.

TABELLE 1: FILTER-EMPFEHLUNGEN

FILTER UND ARTIKELNUMMERN DER ERSATZTEILE		
Vortec Modell	Ölausscheider	Ersatzgenerator Bausätze (5 Stk)
7370, 7470	701S-54	208GK-35H

TABELLE 2: BESTIMMEN DER GRÖSSE DER DRUCKLUFTLEITUNG

1. Berechnen Sie das Gesamtprodukt des Druckluftverbrauchs (SCFM, SLPM).
2. Bestimmen Sie die Länge der Druckluftleitung die für den Anschluss an die Hauptversorgung erforderlich ist.
3. Suchen Sie die entsprechende Rohrlänge in der linken Spalte raus und entnehmen Sie den Druckluftbedarf von der rechten Seite.
4. Machen Sie die Rohrgröße am Kopf der Spalte ausfindig.

MAXIMALER LUFTSTROM (SCFM) DURCH DIE LEITUNG BEI 5 PSIG DRUCKABFALL (100 PSIG UND 70°F)									
Rohrlänge (Fuß)	Rohrgröße (Nennweite) – 40								
	1/4	3/8	1/2	3/4	1	1-1/4	1-1/2	2	2-1/2
10	29	65	120	254	480	978	1483	2863	4536
20	21	46	85	180	340	692	1049	2024	3208
30	17	37	70	147	277	565	856	1653	2619
40	15	32	60	127	240	489	792	1431	2268
50	13	29	54	114	215	437	663	1280	2029
60	12	26	49	104	196	399	606	1169	1852
70	11	25	46	96	181	370	561	1082	1715
80	10	23	43	90	170	346	524	1012	1604
90	10	22	40	85	160	326	494	954	1512
100	9	21	38	80	152	309	469	905	1435

MAXIMALER LUFTSTROM (SLPM) DURCH DIE LEITUNG BEI 0.3 BAR DRUCKABFALL (6.9 BAR UND 21°C)									
Rohrlänge (Meter)	Rohrgröße (Nennweite) - 40								
	1/4	3/8	1/2	3/4	1	1-1/4	1-1/2	2	2-1/2
3	821	1840	3396	7188	13584	27677	42117	81023	128369
6	594	1302	2406	5094	9622	19584	29687	57279	90786
9	481	1047	1981	4160	7839	15990	24225	46780	74188
12	425	906	1698	3594	6792	13839	20999	40497	64184
15	368	821	1528	3226	6085	12367	18763	36224	57421
18	340	736	1387	2943	5547	11292	17150	33083	52412
21	311	708	1302	2717	5122	10471	15877	30621	48535
24	283	651	1217	2547	4811	9792	14829	28640	45393
27	269	623	1132	2406	4528	9226	13980	26998	42790
31	255	594	1075	2264	4302	8745	13273	25612	40611

Gummischlauchgüte bei maximalem Luftstrom: 1/2" I.D. Gummischlauch = 3/8" Rohr; 3/4" I.D. Gummischlauch = 1/2" Rohr

ZWEI-PHASEN-KÜHLUNG

Im normalen Betrieb wird sich der Kühler der ersten Phase (der Kaltluftausgang, der sich am dichtesten am Drucklufteinlass befindet) zuerst einschalten. Dies wird entweder die Rate des Temperaturwachstums oder die Temperatur im inneren des Raumes verringern, abhängig von der gesamt Wärmebelastung. Handelt es sich um erhebliche Wärmebelastungen im Raum und die Temperatur steigt weiter an, schaltet sich der Kühler der zweiten Phase dazu, womit sich die Menge an Kühlluft verdoppelt. Bei der Platzierung der beiden Bausätze für die Kaltluftzufuhr, sollte die Zweiphasenkühlung der Einheit beachtet werden. Die zwei Kaltluftausgänge und der Bausatz für die Kaltluftzufuhr sorgen für höhere Flexibilität bei der Ausrichtung der gekühlten Luft in den Raum. Zum Beispiel kann der Kaltluftausgang der ersten Phase auf eine primäre Wärmequelle im Raum gerichtet werden und die Leitung der zweiten Phase könnte so gestanzet oder gebohrt werden (wie zuvor beschrieben), dass der gesamte Raum gleichmäßig mit kalter Luft versorgt wird.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

ATEX Vortex A/C Druckluft-Kühler-Produkte, hergestellt von ITW Air Management, werden ersetzt oder repariert wenn Schäden nachweislich durch die Herstellung innerhalb von zehn Jahren nach dem Rechnungsdatum auftreten. Besuchen Sie unsere Webseite www.vortec.com für vollständige Details zu Garantie und Einschränkung. ITW Air Management gibt keine spezifische Garantie auf die Marktgängigkeit oder die Eignung für einen bestimmten Zweck.



BETRIEBSANLEITUNG & SICHERHEITSHINWEISE

ATEX VORTEX A/C

Modelle 7470, 7370, 7470BSP und 7370BSP
(Einschließlich aller BSP-Versionen der oben aufgelisteten Modelle)



Ex II 3 GD T4



Baseefa 14ATEX0267X

WICHTIG

Bitte lesen Sie die vollständige Anleitung VOR jeglichen Versuchen, dieses Produkt zu verwenden

ITW Air Management

10125 Carver Road, Cincinnati, OH 45242
Phone: 513-891-7474 • Fax: 513-891-4092
Toll Free: 800-441-7475
www.vortec.com • techsupport@vortec.com

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG: DRUCKLUFT KANN TOD, ERBLINDUNG, ODER VERLETZUNG VERURSACHEN. METALLOBERFLÄCHEN WERDEN SEHR HEISS

1. Betreiben Sie die ATEX Vortex A/C nicht bei einem Druckluftdruck über 6,9 bar (100 psig)
2. Betreiben Sie sie nicht bei Drucklufttemperaturen über 49°C (120°F)
3. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit der Druckluft.
4. Richten Sie Druckluft niemals auf Personen.
5. Bei der Nutzung von Druckluft, tragen Sie immer Sicherheitsbrillen mit bruchsicheren Gläsern.

WARNUNG! Explosionsgefahr: Austausch von Komponenten kann die Eignung für Zone 2 und Zone 22 beeinträchtigen.

SPEZIFISCHE EINSATZBEDINGUNGEN

1. Sollte die Apparatur an einem Gehäuse verwendet werden, dass durch ein Konzept gemäß EN 60079-2 geschützt ist, dann muss die Druckluftzufuhr der Apparatur von selber Qualität sein, wie die für die Reinigung und die Druckluftbefüllung des Gehäuses, an welchem sie installiert wird.
2. Sollte die Apparatur an einem Gehäuse verwendet werden, dass durch ein Konzept gemäß EN 60079-2 geschützt ist, dann muss die Apparatur als Teil des Gehäuses angepasst an und beurteilt/geprüft werden.
3. Die Apparatur muss vor der Inbetriebnahme entsprechend geerdet sein. Eine konstante Erdung muss erhalten bleiben zwischen der Apparatur und dem Gehäuse an welchem sie installiert wird.
4. Das Gerät muss an die Oberseite oder Seitenfläche des Gehäuses montiert werden an welchem sie installiert wird.
5. Der Einlassdruck darf 6,9 Bar (100 PSIG) nicht übersteigen.
6. Die Einlasstemperatur darf 49°C (120°F) nicht übersteigen.
7. **WARNUNG:** Gefahr elektrostatischer Entladung: nur mit einem feuchten Lappen zu reinigen.
8. Bei der Installation sollte der Leitfaden gegeben in PD IEC/TS 60079-32 „Explosive atmospheres - Electrostatic hazards, guidance“ (Explosive Umfelder – elektrostatische Gefahren, Hinweise) berücksichtigt werden.

INTRODUCTION

Die ATEX Vortex A/C wurde entworfen um Industrieschaltschränke in den Zonen 2 und 22 an gefährlichen Standorten, zu kühlen. Dabei nutzt sie ausschließlich mit gefilterter und getrockneter Druckluft zum Erzeugen der Kühlung. Die ATEX Vortex A/C ist nur in Verbindung mit einem ausreichend dimensionierten Gehäusedruckablass- und Druckausgleichssystem zu verwenden, die in der Lage sind, die durch die ATEX Vortex A/C zusätzlich eingeführte Luft zu ventilieren. (Das Druckablass- und Druckausgleichssystem müssen vom Endverbraucher ausgewählt und bereitgestellt werden.)

Die von der ATEX Vortex A/C im Gehäuse erzeugte Kühlluft wird in den Gefahrenbereich (außerhalb des Gehäuses) durch den Funkenfang im Ablasssystem entlüftet. Der Funkenfang muss angemessen angepasst sein, um den durch die Vortex ATEX A/C erzeugten zusätzlichen Kaltluftstrom bewältigen zu können und damit einen Überdruck im Gehäuse zu verhindern.

Es liegt im Verantwortungsbereich des Endverbrauchers, sicher zu stellen, dass der richtige Funkenfang verwendet wird und dass das Ablasssystem ordnungsgemäß funktioniert bei der Integration mit der ATEX Vortex A/C.

Betreiben Sie die ATEX Vortex A/C NICHT mit abgeschlossenen und abgedichteten Gehäusen, da der Druck im Gehäuse ansteigen wird und Schaden und Verletzungen daraus resultieren können. Die ATEX Vortex A/C verfügt über einen mechanischen Thermostat der keinen Strom erfordert. Der Thermostat schaltet sich an und ab um einen Temperaturbereich zwischen 27 und 32°C, +/-2.8°C (80 bis 90°F +/-5°F), zu halten.

DRUCKLUFTVERSORGUNG

Die Aufnahme des Druckluftsystems muss aus einem nicht gefährdeten Bereich stammen. Das Druckluft Leitungssystem muss aus einem nicht entzündbaren Material hergestellt sein, das geeignet ist für die gegebenen Bedingungen. Die Druckluftversorgung die für die ATEX VORTEX A/C vorgesehen ist muss von derselben Qualität sein, wie die für die Reinigung und die Druckluftbefüllung des Gehäuses, an welchem sie installiert wird. Das Modell 7470 benötigt bis zu 1980 l/min (70 scfm) Druckluft bei 6 bis 6,9 bar (90-100 psig) wenn beide Phasen in Betrieb sind.

Die Druckluftversorgung muss gefiltert werden (höchstens 5-micron) um Wasser und Dreck zu entfernen. Mit den Modellen 7470 und 7470BSP wird der 5-micron Filter zu diesem Zweck mitgeliefert (Vortec Modell 701S-40A oder Modell 703S-40A). Sollte Öl in der Druckluftversorgung vorhanden sein, entfernen Sie dieses wahlweise mit einem 0,01-micron Kohlefilter (Vortec Modell 701S-48 oder 701S-54). Sollte ein Ölfilter notwendig sein, installieren Sie diesen stromabwärts von dem 5-micron Filter. Platzieren Sie die Filter in einem nicht gefährdeten Bereich um zukünftige Filterwechsel zu vereinfachen. Wechseln Sie die Filterelemente nach Bedarf (siehe Instandhaltung).

Es wird dringendst empfohlen, die Druckluft unter Verwendung eines Kaltluftrockners zu trocknen (um Wasserdampf zu entfernen). Ein Versäumnis von ausreichendem Trocknen, kann in der Bildung von Eiskristallen oder Frost im Inneren resultieren, was den Kühlungsluftstrom und damit die Kühlungsleistung hemmt und zum Verfall der Garantie führen.

Versorgen Sie die ATEX Vortex A/C über ein 3.8" Nennweite 40 Rohr, wenn die Rohrlänge weniger als 3 Meter (10 ft) beträgt. Wenn die Rohrleitungslänge mehr als 3 Meter (10 ft) beträgt, aber unter 9 Meter (30 ft) liegt, verwenden Sie ½" Rohre. Sollte die Rohrlänge mehr als 9 Meter (30 ft), aber weniger als 30 Meter (100 ft) betragen, verwenden Sie ¾" Rohre. Verwenden sie passende Rohrverbindungsstücke beim Anschluss der Versorgungsrohre an die ATEX Vortex A/C. (Der Druckluftfilter Modell 701S-40A der zum Modell 7470 mitgeliefert wird, verfügt über 3/4"-14 NPT Anschlüsse. Der Druckluftfilter Modell 703S-40A der zum Modell 7470BSP mitgeliefert wird, verfügt über 3/4"-14 BSPP Anschlüsse.)

INSTANDHALTUNG

Die einzige Wartungsmaßnahme der ATEX Vortex A/C betrifft den normalen Teileaustausch an den Druckluftfiltern. Das Filterelement sollte ausgetauscht werden, wenn eine Leistungsabnahme beobachtet wird oder wenn der Druckabfall über den Filter 0,3 bar (5 psig) überschreitet.

Die Druckluftversorgung an das Gerät muss vor dem Wechsel des Filterelementes abgeschaltet werden. Der Druckluftfilter sollte sich in einem ungefährlichen Bereich befinden, so dass eine normale Wartung des Filterelementes Durchgeführt werden kann ohne dass gefährlichen Stoffen in das Gehäuse gelangen. Wenn sich der Druckluftfilter im Gefahrenbereich befinden muss, muss die Stromversorgung des Gerätes, während der Durchführung der Filterwartung abgeschaltet werden und dann sollten die Routine-Startvorgänge für das Spülsystem befolgt werden, wenn die Filterwartung abgeschlossen ist und bevor die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird.

Die ATEX Vortex A/C hat nur zwei bewegliche Teile (das mechanische Thermostat/Ventil und das Rückschlagventil), die nicht vor Ort gewartet werden können. Bitte ändern Sie nicht die Einstellung des Thermostats. Bei Spuren einer Manipulation mit dem Thermostat, erlischt die Garantie.

Wenn der Verdacht besteht, dass die Druckluftfilter über eine längere Betriebszeit nicht gewartet wurde, könnte sich Kesselstein oder anderes Fremdmaterial in der ATEX Vortex A/C angesammelt haben. Wenn das Gerät nicht ausreichend kühl, kann sich Kesselstein oder anderes Fremdmaterial in den Öffnungen der „Generator“-Einheit befinden.

1. Um dies zu überprüfen, schalten Sie alle Stromversorgungen an dem Gerät ab und befolgen Sie die Programme zum herunterfahren des Entlüftungssystems. Schalten Sie die Druckluftversorgung der ATEX Vortex A/C ab. Lassen Sie vor dem Öffnen der Gehäuseüter, genügend Zeit verstreichen damit alle internen Komponenten vollständig abkühlen können.
2. Nehmen Sie den 16mm (5/8") ID Vinylschlauch von der Rückschlagventilanordnung ab und entfernen Sie die Rückschlagventilanordnung von der Kaltluft-Auslaufarmatur an der ATEX Vortex A/C.
3. Entfernen Sie die Kaltluft-Auslaufarmatur aus Messing von der Unterseite des Geräts (mit einem 25mm (1") Gabelschlüssel).
4. Entfernen Sie den O-Ring. Danach können Sie den braunen Generator entfernen.
5. Überprüfen Sie die sechs Schlitze in dem Generator auf Fremdmaterial und reinigen Sie diese wenn notwendig.
6. Wenn nötig, reinigen Sie den Hohlraum in dem sich der Generator befand.
7. Bauen Sie den Generator, den O-Ring und die Kaltluft-Auslaufarmatur

in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen. Ziehen Sie die Kaltluft-Auslaufarmatur bis zu einem Drehmoment von mindestens 11 Newtonmeter an.

8. Setzen Sie die Rückschlagventilanordnung auf die Kaltluft-Auslaufarmatur und stellen Sie sicher, dass der Luftstrom das Rückschlagventil in der richtigen Richtung durchläuft. Ziehen Sie alle Rohrverbindungen fest. Befestigen Sie wieder den 16mm (5/8") Vinylschlauch auf der Rückschlagventilanordnung. Öffnen Sie das/die Druckluftversorgungsventil(e) der ATEX Vortex A/C. Befolgen Sie die Startvorgänge des Spülsystems bevor Sie die Stromversorgung für das Gerät wieder einschalten.

INSTALLATION

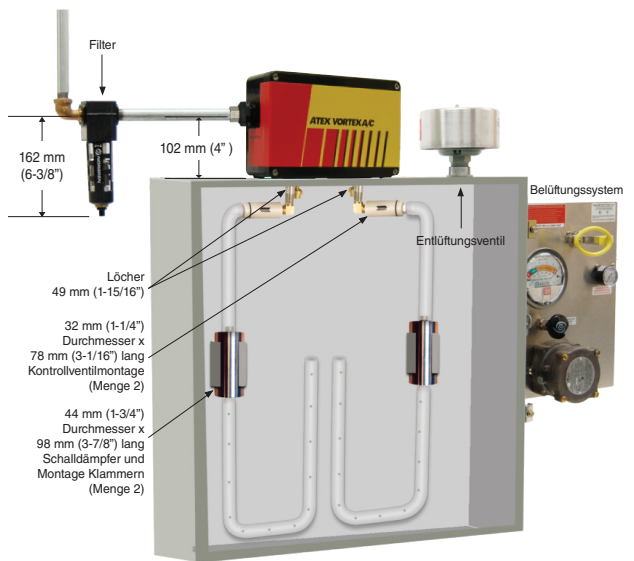
1. Die ATEX Vortex A/C sollte auf der Oberseite des Gehäuses auf einer ebenen horizontalen Fläche des Gehäuses installiert werden. Alternativ kann die ATEX Vortex A/C an der Seite des Gehäuses montiert werden. Wenn das Gerät seitlich montiert wird (auf einer flachen vertikalen Oberfläche des Gehäuses) muss der Drucklufteinlass nach oben zeigen, oder, die Lüftungshaube aus Edelstahl muss nach unten in Richtung des Bodens zeigen. Wenn seitlich montiert wird, ist es am besten, wenn sich die Einheit in der Nähe der Oberseite des Gehäuses befindet.
2. Finden Sie einen Ort auf dem Gehäuse für die ATEX Vortex A/C damit es genügend Freiraum für den internen mechanischen Thermostat, den Kaltluftaustritt, die Rückschlagventilanordnung und so dass die gesamte Montagegröße der ATEX Vortex A/C durch das Gehäuse gestützt ist (Eine Fläche von 121 mm x 90 mm (4-3/4" x 3-9/16")). Montieren Sie das Gerät so, dass der Mantel aus Edelstahl auf der Rückseite des Gerätes möglichst vom Personal weg gedreht ist. Montieren Sie es auch so, dass keine internen Gehäusekomponenten die Luftströmung um das mechanische Thermostat behindern. Die ATEX Vortex A/C sollte neben dem Funkenfang-Schlitz des Reinigungssystems installiert werden. Dies ermöglicht dem mechanischen Thermostat die Temperatur des Luftstroms der Entlüftung zu erfassen und schneller auf Temperaturveränderungen in dem Gehäuse zu reagieren.
3. Schneiden Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 49 mm (1-15/16") (1-1/2" Ausbrechgröße) an (102mm-Zentern (4")) der gewählten Stelle auf der horizontalen (oder vertikalen) Ebene des Gehäuses. Entgraten Sie ggf. vorhandene scharfe Kanten an diesem Loch.
4. Entfernen Sie die 1-1/2" elektrische Gegenmutter von der ATEX Vortex A/C. Legen Sie das Gewindeteil der ATEX Vortex A/C in das 49 mm (1-15/16") Loch im Gehäuse. (Achten Sie darauf, dass der mechanischen Thermostat während der Installation nicht beschädigt wird.)
5. Aus dem Inneren des Gehäuses, schrauben Sie die 1-1/2" elektrische Gegenmutter auf die Gewinde der ATEX Vortex A/C. Ziehen Sie die Mutter fest an um die 3 mm (1/8") dicke Dichtung, die zwischen dem Gehäuse und der ATEX Vortex A/C liegt zu komprimieren.
6. Befestigen Sie die Rückschlagventilanordnung am Kaltluftaustritt der ATEX Vortex A/C (ein 3/8"-18 npt-Gewinde) im Inneren des Gehäuses. Die Rückschlagventilanordnung kann mit dem mitgelieferten 3/8" npt geraden Rohrnippel ODER mit dem mitgelieferten 3/8" npt Rohrbogen an der ATEX Vortex A/C angebracht werden. Die Orientierung der Rückschlagventilanordnung ist nicht wichtig, es funktioniert in jeder Position. Wichtig ist allerdings die Luftstromrichtung durch das Rückschlagventil. Befestigen Sie das Rückschlagventil so dass der Pfeil auf dem Ventil weg zeigt von der ATEX Vortex A/C. Die Eignung des Rückschlagventils für die ATEX Vortex A/C muss während der Installation überprüft werden um Luftaustritt aus dem gespülten und unter Druck stehenden Gehäuse zu verhindern.
7. Montieren Sie den Kaltluftschalldämpfer im Inneren des Gehäuses in der Nähe der ATEX Vortex A/C. (Sie benötigen eine Fläche von ca. 50 mm x 230 mm (2" x 9"), um den Schalldämpfer zu montieren.) Der Schalldämpfer kann in jeder Ausrichtung montiert werden: horizontal oder vertikal. Befestigen Sie die mitgelieferte Schalldämpfer-Montageklemme mit doppelseitigem Klebeband an der gewünschten Stelle. (Reinigen Sie die Montageflächen, damit das Doppelklebeband sicher haftet.)

Wenn gewünscht, kann diese Klemme mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial fest am Gehäuse montiert werden.

Zwei Löcher mit einem Durchmesser von 4 mm (5/32") die auf 19

mm (3/4") Zentren positioniert sind, müssen in gebohrt werden um die Schalldämpfer-Klemme mittels der mitgelieferten Kunststoff-Steck-Nieten zu montieren.

8. Montieren Sie den Kaltluftschalldämpfer auf die Montageklemme.
9. Schneiden Sie ein ausreichend langes Stück des Vinylschlauchs mit 16 mm (5/8") Innendurchmesser vom mitgelieferten #7000-75 Kaltluftkabelführung-Set, um den Ausgang des Rückschlagventils mit dem Kaltluftschalldämpfer zu verbinden. Befestigen Sie dieses Stück des Vinylschlauches sicher auf den Schlauchwiderhaken des Rückschlagventils und des Schalldämpfer. Stellen Sie sicher, dass der Vinylschlauch keine scharfen Biegungen oder Knicke hat. Die Richtung des Kaltluftstroms durch den Schalldämpfer ist nicht wichtig.
10. Befestigen Sie alle (oder einen Teil) der restlichen Vinylschläuche des Kaltluftkabelführung-Set an dem gegenüberliegenden Schlauchanschluss des Kaltluftschalldämpfers. Es können Löcher in dieses 16 mm (5/8") Schlauchsystem gestanz oder gebohrt werden um die kalte Luft gleichmäßig im Raum zu verteilen, oder die gesamte Kaltluftausgabe kann auf eine einzige wärmeempfindliche Komponente gerichtet werden. Ist das Ende des 16 mm Vinylschlauches verschlossen, sollten mindestens 25 Löcher mit Durchmesser 3 mm (1/8") in das Schlauchsystem gestanz oder gebohrt werden um ein Entweichen der kalten Luft zu gewährleisten. Verwenden Sie die sechs selbsthaftenden Schlauchklammern, die dem Bausatz beiliegen um die Schläuche zu platzieren und zu halten.
11. Verbinden Sie den Druckluftfilter (beiliegend für die Modelle 7470 und 7470BSP) mit der Kaltluftversorgung auf der Seite der ATEX Vortex A/C mit einem Rohr der Länge 3/8" (nicht enthalten). Installieren Sie den Druckluftfilter so nah wie möglich an der ATEX Vortex A/C, an einer Stelle, wo die Temperatur 52°C nicht übersteigt. Ermöglichen Sie dem Filter an der Seite des Raumes zu hängen, wie in der Installationskizze gezeigt. Verwenden Sie einen 21 mm Schlüssel um die Luftanschlüsse an der Seite der ARTEX Vortex A/C still zu halten während Sie die Rohrverbindungen festziehen. Für weitere Empfehlungen zur Positionierung des Druckluftfilters, beachten Sie den Abschnitt über Instandhaltung.
12. Verbinden Sie die Druckluftversorgung mit dem Eingang des Luftfilters. Siehe „Druckluftversorgung“.



ATEX VORTEX A/C

(MODELL 7470 GEZEIGT OBEN MONTIERT AUF EINEM ZU KÜHLENDEM RAUM)

(DAS BELÜFTUNGSSYSTEM IST NUR ALS REFERENZ GEZEIGT)